

Liebe

In der Nacht öffnet sich die Liebe
so Rosen, blütenreich wie am Tag.
Nebel umhüllt die nackte Stunde
zeitlos, dicht, ganz unbedeckt.
Der Mond mit seiner Sichel
schaut halb geschlossenem Auge
dem Schneetreiben der Sinne zu.
Schmelzende Erinnerung umweht
in Wärme alles zu einem Leib
und die Liebe entfacht erneut
das Feuer im Licht.

© **Karlo**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)